

daß sie sich die notwendigen Fähigkeiten aneignen, um als sozialistische Facharbeiter oder Leiter tätig sein zu können.

Der goldene Fonds, der uns in Gestalt der jungen Intelligenz heranwächst, wird durch die Kurzsichtigkeit und Beschränktheit mancher Werkleiter und Staatsfunktionäre mißachtet. Aus Rivalität oder sonstigen kleinlichen und unwürdigen Gründen werden junge Fachleute von manchen Betrieben ferngehalten.

Im VEB Automobilwerk Eisenach ist man der Ansicht, daß ein Schwingungsfachmann im Betrieb nicht benötigt wird.

Der gesamte Industriezweig Kohle und Energie braucht nach seinen Anforderungen für dieses Jahr keine Mathematiker. Ebenso die Bereiche Berg- und Hüttenwesen und Radio- und Fernmeldetechnik. An Physikern hat der Bereich RFT von 213 zur Verfügung stehenden nur zwei angefordert.

Die Haltung zu dem Einsatz von Diplomingenieuren zeigt sich auch an folgendem Beispiel: Bei dem Einsatz der Absolventen der Fachrichtung Werkzeugmaschinenkonstruktion der Technischen Hochschule Dresden gab es seitens der Betriebe große Schwierigkeiten. Obwohl 18 Betriebe des Werkzeugmaschinenbaus noch keine Hochschulabsolventen in der Konstruktion eingesetzt hatten, wurden die Bewerbungen der Absolventen abgelehnt. So zum Beispiel vom VEB Blechbearbeitungs-Maschinenwerk Aue und VEB Fritz-Heckert-Werk Karl-Marx-Stadt.

Funktionäre, die sich so verhalten, schaden nicht nur der Gesellschaft, sondern auch sich selbst, denn sie zerstören durch den Verzicht auf den Einsatz geschulter junger Fachleute die Möglichkeit, ihre künftigen Aufgaben zu lösen. Es ist notwendig, den jungen Ingenieuren und Technikern in den Betrieben fest umrissene Aufgaben zu stellen, sie in ihrer fachlichen Weiterbildung zu fördern und ihre Erziehung zu überzeugten Sozialisten zu verstärken.

Für einen neuen großen Arbeitsaufschwung

Um eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen, ist es gleichzeitig notwendig, mit der technischen Entwicklung einen großen Arbeitsaufschwung in der ganzen Arbeiterklasse herbeizuführen.

In unserem Staat übt die Arbeiterklasse gemeinsam mit ihren